

Niederschrift zur 13. Sitzung der Gemeindevertretung Dahmen

Sitzungstermin: Dienstag, den 03.03.2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Gemeindehaus Dahmen

Anwesend:

Bürgermeister stimmberechtigt

Herr Philipp Maerz

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Frau Bianca Beiersdorf

Herr Gerald Klick

Frau Ines Kulesa

Herr Holger Reinhold

Von der Verwaltung

Herr Johannes Krings

Frau Regina Mamerow

Fachdienstleiter

Schriftführerin

Gäste:

11 Einwohner

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Herr Erhard Pinnow

Einwohnerfragestunde:

Herr Beiersdorf übergibt dem Bürgermeister ein Schreiben der FFW zur Kenntnis.

Eine Einwohnerin möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, 2 Bänke am Strand in Seedorf aufzustellen. Des Weiteren möchte sie wissen, ob bereits eine Baumbegehung erfolgt ist. Es sind etliche Äste heruntergekommen.

Der Bürgermeister antwortet, dass Frau Janko regelmäßig kontrolliert.

Herr Krings erklärt, dass keine Bäume im Wald abgenommen werden können.

Die Einwohnerin will sich mit Frau Janko in Verbindung setzen.

Tagesordnung

- 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung
- 3** Bestätigung der Tagesordnung
- 4** Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 5** Bericht des Bürgermeisters
- 6** Beratung
- 6.1** Planungsstand Wassermühle und Feuerwehrgerätehaus
- 7** Beratung und Beschlussfassung

- 7.1 Beratung und Beschlussfassung zur Kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: LB//449/2025
- 7.2 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Kommunaltraktors für die Gemeinde Dahmen - hier Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens
Vorlage: ZD//518/2026
- 7.3 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Anbaugeräten für einen Kommunaltraktor in der Gemeinde Dahmen – hier Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens
Vorlage: ZD//519/2026
- 7.4 Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeinde Dahmen zum Anhörungsverfahren des Landkreises Rostock zum Kreisumlagesatz 2026
Vorlage: FV//353/2026
- 8 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen sind ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 5 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

- zu 2 **Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung**
Frau Beiersdorf hat mit den Sitzungsunterlagen das Protokoll der letzten Sitzung nicht erhalten. Alle anderen Gemeindevertreter haben das Protokoll ebenfalls nicht erhalten.
Es gibt Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 06.01.2026.
Zu TOP 7.1. sollen Anmerkungen und die Versagungsgründe wie folgt ergänzt werden:
Frau Beiersdorf merkt an, dass ihrer Auffassung nach mit dem Beschluss die Zeitlinie der umzusetzenden Maßnahmen beginnt. Sie möchte Erläuterungen dazu, wie diese Maßnahmen mit Leben erfüllt werden.
Es erfolgen keine konkreten Aussagen dazu.
Sie lehnt eine Zustimmung ohne konkrete Pläne ab. Sie wünscht weiterführende Ausführungen dazu.
Laut zu beschließendem Maßnahmenplan sollte beispielsweise die Gemeinde mit gutem Beispiel voran gehen und alle Möglichkeiten für den Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen und ggf. auch nutzen. Das widerspricht der aktuellen Entscheidung, dass in Großen Luckow zwei neue Gasheizungen gerade installiert werden und dies für Dahmen geplant ist. Hat eine solche Entscheidung entgegen dem Maßnahmenplan rechtliche Konsequenzen?
Frau Beiersdorf ist der Meinung, dass es nicht konsequent ist einen solchen Plan zu beschließen, ihn aber dann nicht mit Leben zu füllen.
Auch Frau Kulessa möchte weiterführende Informationen dazu, ob beispielsweise im Amt jemand für die Maßnahmen eingestellt wird. Wie die Umsetzung der Maßnahmen erfolgen soll, ist nicht eindeutig formuliert.
Herr Klick teilt mit, dass er die Planung grundsätzlich ablehnt und nicht möchte, dass die Regierung den Bürgern vorschreibt wie zu heizen ist. Bei diesem Maßnahmenplan handelt es sich um Verschwendung von Steuergeldern, weil es einfach nur ein Tatsachenbericht ist, der wohlmöglich dazu genutzt werden soll, um in die Rechte der Hauseigentümer

einzugreifen.

Nach Beschlussfassung erfolgt seitens der Amtsverwaltung der Hinweis, dass die Gemeinde somit keine bestätigte Wärmeplanung hat und ggf. Fördermittel

zurückzuzahlen sind. Es wird dringend empfohlen die Beschlussfassung noch einmal auf die Tagesordnung zu nehmen.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Beiersdorf stellt den Antrag, den TOP 8.1. in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben. Auf Nachfrage stimmen alle Gemeindevertreter zu.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

Der TOP 8.1. wird zu TOP 10.1.2.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

Folgender in nicht öffentlicher Sitzung vom 06.01.2026 gefasster Beschluss wurde bekanntgegeben:

-Beschluss Nr. 58 über die Kündigung des Nutzungsvertrages für eine Garage

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Die letzte Sitzung war am 06.01.2026.

Am 13.01.2026 fand ein Gespräch im Amt mit einem Kaufinteressenten für Grundstücke statt.

Am 16.01.2026 gab es eine Beratung zur Anschaffung eines neuen Kommunaltraktors. Eine Probefahrt mit dem Traktor der Gemeinde Groß Wokern war möglich.

Am 27.01.2026 war Amtsausschusssitzung.

Am 31.01.2026 tagte der Bauausschuss.

Am 09.02.2026 tagte der Ausschuss für Kultur und Soziales.

Am 16.02.2026 gab es eine Besprechung zum weiteren Vorgehen B-Plangebiet „Zum Seeblick“. Teilnehmer waren Herr Maerz und Herr Klick.

Am 21.02.2026 fand die Jahreshauptversammlung der FFw statt.

Am 24.02.2026 wurde ein Schaden am Bootssteg festgestellt. Die Firma soll den Steg in Augenschein nehmen.

zu 6 Beratung

zu 6.1 Planungsstand Wassermühle und Feuerwehrgerätehaus

Planungsstand Ziddorfer Wassermühle:

Am 25.02.2026 erhielt die Gemeinde den Bescheid zum vorzeitigen Maßnahmebeginn Sanierung Ziddorfer Wassermühle und Außenanlagen.

Am 11.03.2026 wird es dazu die 1. Planerrunde geben.

Planungsstand Feuerwehrgerätehaus:

Vom Fachdienst Bauverwaltung des Amtes Mecklenburgische Schweiz kam am 25.02.2026 die Rückmeldung, dass für das Feuerwehrgerätehaus in Dahmen gerade ein Anwalt ein Grobkonzept für die Ausschreibung der

Planungsleistungen vorbereitet.
Sobald dies vorliegt, wird mit dem Ausschreiben der Planungsleistungen begonnen.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung

zu 7.1 Beratung und Beschlussfassung zur Kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: LB//449/2025

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeinden sind verpflichtet bis zum Jahr 2028 einen Wärmeplan aufzustellen.

Das Leipziger Institut für Energie GmbH hat den Wärmeplan für die Gemeinde Dahmen erarbeitet.

Der Wärmeplan wurde in einer öffentlichen Einwohnerfragestunde vorgestellt und ist durch die Gemeinde zu beschließen.

Am 13.01.2026 fand ein Gespräch zwischen der Gemeindevertretung und Frau Zillmann statt. Unter anderem wurde die Beschlussfassung und generell die Thematik Wärmeplanung besprochen.

Frau Zillmann widerspricht der Aussage, dass Fördermittel zurückzuzahlen sind.

Die Gemeinde ist unter dem Deckmantel des Amtes. Dennoch wird ausdrücklich empfohlen die Wärmeplanung zu beschließen. Es ist gesetzlich vorgeschrieben bis 2028 eine Wärmeplanung zu haben. Es würden womöglich weitere Kosten für eine neue Wärmeplanung auf die Gemeinde zukommen, wenn diese nicht akzeptiert wird.

Die aufgetretenen Fragen konnten geklärt werden. Es wird keine Person extra dafür eingestellt, aber Stunden in einer oder mehreren Stellen geschaffen. Die Kontrolle der Umsetzung und Fortschreibung erfolgt regelmäßig.

Die Wärmeplanung steht deshalb erneut zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 59

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dahmen beschließt in ihrer 13. Sitzung am 03.03.2026 den durch das Leipziger Institut für Energie GmbH vorgelegten Wärmeplan.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
6	5	4	1	0

Es sind keine Gemeindevertreter nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

- zu 7.2 **Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Kommunaltraktors für die Gemeinde Dahmen - hier Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens**
Vorlage: ZD//518/2026

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeinde Dahmen beabsichtigt die Anschaffung eines Kommunaltraktors

mit max.100 BS im Jahr 2026.

Das Fahrzeug soll in der Gemeinde u.a. für Grünflächenpflege und Transportarbeiten genutzt werden.

Ein Leistungsverzeichnis mit Mindestanforderungen wurde erstellt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 50T€ brutto.

Die Finanzierung erfolgt aus investiven Mitteln des Haushaltsjahres 2025, da der Bau des Löschbrunnens nicht erfolgte.

Beschluss Nr. 60

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dahmen beschließt in ihrer 13. Sitzung am 03.03.2026 die Einleitung bzw. Ausgestaltung des Vergabeverfahrens nach §22 Abs. 4a KV MV.

Das Verfahren für die Lieferung eines Kommunaltraktors mit max. 100 BS nach UVGO MV soll per Direktauftrag erfolgen, da die 1. Änderung der Vergabe- und Mindestanforderungen- Verfahrensordnung ab dem 03.03.26 gültig ist. (Vergaben nach UVgO bis 100T€ per Direktauftrag möglich).

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 50 T€.

Zuschlagskriterium ist der Preis. Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Die Erteilung des Zuschlages erfolgt durch die Verwaltung auf das wirtschaftlichste Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
6	5	5	0	0

Es sind keine Gemeindevertreter nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

- zu 7.3 **Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Anbaugeräten für einen Kommunaltraktor in der Gemeinde Dahmen – hier Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens**
Vorlage: ZD//519/2026

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeinde Dahmen beabsichtigt die Anschaffung von Anbaugeräten für einen Kommunaltraktor im Jahr 2026, sofern sich nach der erfolgten Ausschreibung für den Kommunaltraktor ergibt, dass noch finanzielle Mittel aus 2025 zur Verfügung stehen, die für den Bau des Löschbrunnens geplant waren. Dieser ist nicht erfolgt.

Es soll ein Frontsichelmähwerk und ein Böschungsmulcher beschafft werden für den Einsatz in der Grünflächenpflege.

Ein Leistungsverzeichnis mit Mindestanforderungen wurde erstellt.
Die Kosten belaufen sich auf ca. 10T€ brutto.

Beschluss Nr. 61

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dahmen beschließt in ihrer 13. Sitzung am 03.03.2026 die Einleitung bzw. Ausgestaltung des Vergabeverfahrens nach §22 Abs. 4a KV MV.

Das Verfahren für die Lieferung eines Frontsichelmähwerkes und eines Böschungsmulchers nach UVGO MV soll per Direktauftrag erfolgen. Die 1. Änderung der Vergabe- und Mindestanforderungen- Verfahrensordnung ab dem 03.03.26 gültig.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 10 T€.

Zuschlagskriterium ist der Preis. Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Die Erteilung des Zuschlages erfolgt durch die Verwaltung auf das wirtschaftlichste Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
6	5	5	0	0

Es sind keine Gemeindevertreter nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 7.4 Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeinde Dahmen zum Anhörungsverfahren des Landkreises Rostock zum Kreisumlagesatz 2026

Vorlage: FV//353/2026

Herr Krings weist darauf hin, dass das Anhörungsverfahren noch nicht eröffnet ist und dass eine Stellungnahme vom Amt für alle Gemeinden zusammen erarbeitet wird.

Herr Maerz hat eine Stellungnahme der Gemeinde vorbereitet.

Frau Beiersdorf äußert, dass die Stellungnahme dem Amt zur Verfügung gestellt werden soll.

Frau Kulesa äußert, dass die Aspekte von Dahmen mit einfließen sollen.

Die Gemeindevertreter möchten über die Stellungnahme informiert werden.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Frau Beiersdorf berichtet über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses.

Themen:

- Nutzung Gemeindehaus
- Festival 2026
 - dazu soll es am 05.05.2026 eine Infoveranstaltung geben
- Internetauftritt
 - der 1. Entwurf ist erstellt
 - die Kosten belaufen sich auf ca. 250 € im Jahr
- Veranstaltungen 2026

Herr Klick fragt nach dem Sachstand Internetanschluss im Gemeindehaus Dahmen.

Herr Krings antwortet, dass der Router bereits geliefert wurde.

Des Weiteren möchte Herr Klick wissen, wie der Stand bei den Gasbrennern für die Gemeindehäuser ist.

Herr Maerz antwortet, dass die Arbeiten in Großen Luckow begonnen haben.

Herr Klick informiert, dass 2 Straßenschilder benötigt werden.

Der Bürgermeister informiert über das Förderprogramm „Landmusikort des Jahres“ für ländliche Kommunen. Die Gemeindevertreter sprechen sich für eine Bewerbung aus. Bewerbungsschluss ist der 31.03.2026.

Frau Kulessa will sich darum kümmern.

Termine:

04.03.2026 Kinoveranstaltung

08.03.2026 Frauentagsfeier

21.03.2026 Frühjahrsputz

20.09.2026 Landtagswahl

Von Herrn Schulze-Berlin liegt eine Mail mit 3 Forderungen bezüglich des Feuerwehrgebäudes vor. Die Mail soll an Frau Gnefkow weitergeleitet werden. Frau Gnefkow soll auf die Mail antworten.

Datum: 19.03.26

Sitzungsleiter

Schriftführer